

ÜBUNGEN ZUR TOPOLOGIE I

Blatt 13*, 16.01.2009

Aufgabe 13.1. Sei X ein nicht leerer, zusammenhängender und lokal Weg-zusammenhängender Raum. Sei $x_0 \in X$, und sei angenommen, dass $\pi_1(X, x_0)$ eine endliche Gruppe ist. Beweise die folgenden Aussagen.

- (a) Jede stetige Abbildung $f : X \rightarrow S^1$ ist homotop zu einer konstanten Abbildung.
- (b) Für $n \geq 2$ sind S^n und $\mathbb{R}P^n$ Beispiele von solchen X .

Aufgabe 13.2. Sei $p : E \rightarrow X$ eine Überlagerung, und sei $f : Y \rightarrow X$ stetig. Sei f^*E der Teilraum von $Y \times E$, der durch $f^*E = \{(y, e) \mid f(y) = p(e)\}$ definiert ist. Sei $q : f^*E \rightarrow Y$ die Einschränkung der Projektion $Y \times E \rightarrow Y$. Beweise, dass $q : f^*E \rightarrow Y$ eine Überlagerung ist.

Aufgabe 13.3. Seien $q : F \rightarrow E$ und $p : E \rightarrow X$ Überlagerungen, so dass mindestens eine der folgenden Eigenschaften gilt:

- (a) Für alle $x \in X$ ist $p^{-1}(x)$ endlich.
- (b) X besitzt eine universelle Überlagerung.

Beweise, dass $p \circ q : F \rightarrow X$ dann eine Überlagerung ist.

Aufgabe 13.4. Sei $T^2 = S^1 \times S^1$ der 2-dimensionale Torus mit Basis-Punkt $x_0 = (1, 1)$. Beweise die folgenden Aussagen.

- (a) Betrachte \mathbb{Z}^2 als diskrete Untergruppe der topologischen Gruppe \mathbb{R}^2 . Dann existiert ein Homöomorphismus $\mathbb{R}^2/\mathbb{Z}^2 \cong T^2$, und die kanonische Projektion $p : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2/\mathbb{Z}^2$ ist eine universelle Überlagerung.
- (b) $\pi_1(T, x_0)$ und \mathbb{Z}^2 sind Isomorph.
- (c) Ist $\varphi : \pi_1(T, x_0) \rightarrow \pi_1(T, x_0)$ ein Isomorphismus von Gruppen, so existiert ein Homöomorphismus $f : T \rightarrow T$ mit $f(x_0) = x_0$ und mit $f_* = \varphi : \pi_1(T, x_0) \rightarrow \pi_1(T, x_0)$.

Aufgabe 13.5. Diese Aufgabe ist eine Fortsetzung der Aufgabe 12.5. Beweise die folgenden Aussagen.

- (a) Ist $h : S^1 \rightarrow S^1$ stetig mit $h(-x) = -h(x)$ für alle $x \in S^1$, so ist h nicht null-homotop (also nicht homotop zu einer konstanten Abbildung).
- (b) Sei $f : S^2 \rightarrow S^1$ stetig. Dann gibt es $x \in S^2$ mit $f(-x) \neq -f(x)$.
Hinweis: Betrachte die Einschränkung von f auf dem Äquator $S^1 = S^2 \cap (\mathbb{R}^2 \times \{0\})$, und zeige, dass sie null-homotop ist.
- (c) Beweise den folgenden Satz für $n = 0, 1$ und 2 .

Theorem von Borsuk-Ulam. Sei $n \in \mathbb{N}$. Ist $f : S^n \rightarrow \mathbb{R}^n$ stetig, so existiert $x \in S^n$ mit $f(x) = f(-x)$.

Hinweis: gilt $f(x) \neq f(-x)$, so betrachte $\frac{f(x)-f(-x)}{\|f(x)-f(-x)\|}$.